

Presseinformation

25. Mai 2007

DraisinenErlebnisWelt“ im Weinviertel

28 Draisinen für den Fremdenverkehr

Eine 1988 stillgelegte ÖBB-Strecke im Herzen des Weinviertels mit über 12 Kilometer Länge wird ab morgen, Samstag, 26. Mai, für den Fremdenverkehr genutzt: Die erste Fahrrad-Draisinenbahn in Niederösterreich, die „DraisinenErlebnisWelt“, führt von Ernstbrunn nach Asparn an der Zaya. Ab sofort stehen den BesucherInnen 28 Draisinen für einen Ausflug zur Verfügung. Die landschaftlich abwechslungsreiche Route weist kleinere Steigungen auf und bietet am höchsten Punkt einen guten Ausblick in die Hügellandschaft des Weinviertels.

Das Gesamtprojekt kostete insgesamt rund 250.000 Euro und wurde aus Mitteln der Europäischen Union kofinanziert. 27.000 Euro bezahlen die Gemeinden der Region. Übrigens: Ein Schlosser in der Waldviertler Gemeinde Schweiggers fertigte die Draisinen.

Um 8.22 Uhr fährt morgen, Samstag, ein von einer Dampflokomotive gezogener Sonderzug von Wien Südbahnhof Richtung Ernstbrunn ab. Um 11 Uhr kommt der Sonderzug in Ernstbrunn an; im Anschluss daran erfolgt die offizielle Eröffnung.

Weitere Informationen: Kontakt Sonderzug - Mag. Karin Rammel, Telefon 0664/821 76 95, e-mail karin.rammel@oebb.at, www.erlebnisweltbahn.at; Weinvierteldraisine, Telefon 0664/447 69 44, e-mail info@weinvierteldraisine.at, www.weinvierteldraisine.at.